

Fraktion in der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,
sehr geehrte Damen und Herren Ausschussvorsitzende,
sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
sehr geehrte Gemeindevertreter,

Schwielowsee, 14.01.2020

Betreff: Einrichtung einer Hol- und Bringzone an der „Albert-Einstein-Grundschule“

Zurzeit ist es so, dass morgens zwischen 07.15 Uhr und 07.45 Uhr sowie nachmittags ab 13.40 Uhr durch abgestellte Fahrzeuge bzw. wartende Eltern in Fahrzeugen sowohl die Straße der Einheit, als auch die Friedrich-Ebert-Straße rund um die Grundschule teilweise blockiert sind. Dies ist ein auf Dauer unhaltbarer Zustand, da er einerseits eine vermeidbare Verkehrsbelastung darstellt, andererseits eine nicht unerhebliche Gefährdung für alle Schülerinnen und Schüler geschaffen wird.

Daher beantragen wir zur Entlastung dieser beiden Straßen und zur Gewährleistung des ungehinderten Passierens, gerade für Rettungsfahrzeuge und für den Öffentlichen Personennahverkehr, die Schaffung einer ausgewiesenen Hol- und Bringzone (HuB-Zone) in Schulumnähe, in der Eltern ihre Kinder sicher aus ihrem Auto ein- und aussteigen lassen können, ohne eine Gefährdung oder Behinderung darzustellen. Eine geeignete Stelle müsste natürlich geprüft und gefunden werden. Hinsichtlich der Entfernung scheint der „wilde“ Parkplatz hinter der Turnhalle oder alternativ ein Bereich auf Höhe des „Kirschangers“ am geeignetsten.

Auch der Verkehrsverband ADFC unterstützt eine solche Maßnahme und hat sich für eine unterstützende Beratung angeboten.

Vorteil einer solchen Zone ist die verkehrstechnische Entlastung des Schulumfeldes, womit die bisherige Gefährdung aller Schulkinder deutlich reduziert wird.

Um eine solche Maßnahme zu implementieren und alle Beteiligten zur Nutzung der HuB zu bewegen, sprechen wir uns ebenso für ein generelles Halteverbot im Schulumfeld (Straße der Einheit, Schulstraße, Friedrich-Ebert-Straße) aus.



Kathrin Freundner
Fraktionsvorsitzende